



04 Neues aus der Verwaltung:
Grundstücksmarktbericht
für 2015 liegt vor

05 Blick in die Region:
Amt Lützow-Lübstorf
stellt sich vor

09 Leben im Landkreis:
Aussteller für die Inter-
nationale Grüne Woche
in Berlin gesucht



Die Landfrauen des Landfrauenvereins Nordwestmecklenburg beim Binden der Erntekrone für den Ministerpräsidenten. Diese wird Erwin Sellering anlässlich des Landeserntedankfestes am 2. Oktober in Brüsewitz überreicht. Foto: Schmidt

Aus dem Inhalt

Kreistag am 22. September

Über die Tagesordnung können Sie sich auf **Seite 02** informieren.

Breitbandausbau im Landkreis

Der Landkreis kann jetzt komplett mit schnellem Internet versorgt werden. Alles zur Übergabe weiterer Fördermittel des Bundes für den Breitbandausbau in Mecklenburg-Vorpommern erfahren Sie auf **Seite 06**.

Naherholungsgebiet mit besonderem Flair

Hohen Wieschendorf gewinnt mit seinem Konzept des „sanften Tourismus“ immer mehr Gäste. Investor Dr. Michael Schäfer gibt Auskunft über das Projekt „Marina“ und die zukünftige Entwicklung im Ort. Näheres auf **Seite 07**.

Herzlich willkommen zum Landeserntedankfest in Brüsewitz am 2. Oktober

Tag der Region bereits am 1. Oktober / Vielseitiges Rahmenprogramm

„Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass das diesjährige Landeserntedankfest in einer Gemeinde unseres Landkreises stattfindet – in Brüsewitz. Das Erntedankfest ist seit Jahrtausenden Ausdruck des Dankes der Menschen an die Natur für eine gute Ernte, aber auch ein schönes, weithin geschätztes Volksfest. Mich beeindruckt stets aufs Neue die Arbeit unserer Landwirte. Sie produzieren die Mittel, die zum Leben unentbehrlich sind. Und sie sind ein ganz wichtiger Wirtschaftsbereich in unserer Region“, sagt Landrätin Kerstin Weiss.

Beim letztjährigen Erntefest in Semlow, Landkreis Vorpommern-Rügen, übernahm sie gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Dutz aus Brüsewitz bereits den Staffeltab. Da das Landeserntedank-

fest am 2. Oktober in Nordwestmecklenburg stattfindet, wird das traditionelle Kreiserntedankfest integriert. Der Landkreis Nordwestmecklenburg, die Gemeinde Brüsewitz, das Amt Lützow-Lübstorf und der Kreisbauernverband unterstützen das Fest mit vielen Programmpunkten.

Die von den Landfrauen aus Nordwestmecklenburg für den Ministerpräsidenten kunstvoll gebundene Erntekrone ist ein Prachtexemplar.

Auch in diesem Jahr können tausende Gäste diesen landesweiten Höhepunkt mit evangelischem Gottesdienst (Sonntag, 10 Uhr,

Kirche Groß Brütz), Festumzug (11.45 Uhr in Brüsewitz) sowie einem Bauern- und Handwerkermarkt erleben. Bei diesem werden an zwei Tagen regionale Erzeugnisse wie z.B. Milchprodukte, Fleisch, Brotaufstriche, Kosmetik und Kunsthandwerk angeboten.



Einen Tag zuvor – am 1. Oktober ab 11 Uhr – stellen sich erstmals die Ämter der Region, die Landeshauptstadt Schwerin und der Schaalsee-Bereich beim Tag der Region vor.

Ein buntes Festprogramm mit Musik, Tanz und Unterhaltung umrahmt beide Veranstaltungen. Das Lützower Freikorps ist ebenso da-

bei wie der Landchor und die Line-Dance-Gruppe aus Brüsewitz, die Tanzgruppe Alt Meteln, das Mecklenburger Alphornorchester, die Schönberger Späldäl und der Chor aus Klein Trebbow.

Während des Landeserntedankfestes gibt es ein vielseitiges Programm im Festzelt auf dem Sportplatz – hier wird das Fest offiziell um 14.10 Uhr eröffnet – im Kulturhaus, in der Schule und in der Turnhalle.

Besucher aus Schwerin, Gadebusch, Herren Steinfeld und Groß Brütz erreichen das Fest auch mit einem Bus-Shuttle bzw. der NAH-BUS-Linie 140.

Einen Auszug aus dem Festtagsprogramm zum Erntefest finden Sie auf Seite 09.

Jetzt Anträge auf Landesförderung von Kunst und Kultur stellen

Anträge auf Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Bereich Kunst und Kultur für das Jahr 2017 sind bis zum 1. Oktober 2016 an das Land zu stellen. Diese sollten zur Vorprüfung und weiteren Bearbeitung schnellstmöglich beim Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bildung und Kultur, eingereicht werden. Das Antragsformular sowie die entsprechende Förderrichtlinie sind unter der Suche „Antragsformular Kultur“ auf der Internetseite www.regierung-mv.de abrufbar. Auskünfte des Landkreises Nordwestmecklenburg sind per Telefon unter 03841/3040 4031 bzw. / 4030 oder per E-Mail unter a.heller@nordwestmecklenburg.de möglich.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS: OZ-Vertrieb,
Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin: Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Bekanntmachung

Die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg des Kreistages Nordwestmecklenburg findet

am: **Donnerstag, dem 22.09.2016**

um: **17:00 Uhr**

in: **Hansestadt Wismar, Ulmenstraße 15, Zeughaussaal**

statt.

Sollte die Sitzung nicht zu Ende geführt werden können (§ 6 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Kreistages), wird sie am **Mittwoch, dem 28.09.2016 um 17:00 Uhr** im Saal des Zeughauses der Hansestadt Wismar, Ulmenstraße 15, fortgeführt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreistagspräsidenten
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der Protokolle der 16. Kreistagssitzung vom 20.06. und der 17. Kreistagssitzung vom 07/14.07.2016
6. Informationen des Kreistagspräsidenten
7. Bericht der Landrätin und Anfragen zum Bericht

Vorlagen der Verwaltung

8. Wahl des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH
9. Aufhebung der im Haushaltsplan 2016 gesperrten Mittel für die Neuausrichtung der Geschäftstätigkeit der WFG mbH
10. Evaluierung des ÖPNV
11. Zustimmung zur Leistung einer unabweisbaren überplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung (ÜPL) gemäß § 50 KV M-V für die Ausgleichsleistungen nach § 15 ÖDA
12. Bestätigung des KT-Beschlusses Nr. 066-05/15 zur Zusammenführung der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und des Eigenbetriebs Nahverkehr Nordwestmecklenburg
13. Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung des Landkreises Nordwestmecklenburg und Kalkulation der Abfallgebühren für die Veranlagungsjahre 2017 – 2019
14. Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln des Landkreises Nordwestmecklenburg - Ergänzende Regelung/Änderungen in den §§ 3, 5
15. Information an den Kreisausschuss/Kreistag über Entscheidungen der Landrätin zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2016 bis 30.06.2016 (Mitteilungsvorlage)

Anträge aus dem Kreistag

16. Beschlussfassung über die Kreisumlage zum Doppelhaushalt 2017/18 – Antrag der CDU-Fraktion
17. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages - Antrag des KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
18. Einführung einer barrierefreien Verschlüsselungstechnik als Kommunikationszugang - Antrag KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
19. Sanktionen und Vollstreckungsmaßnahmen gegen Hartz IV-Bezieherinnen und Bezieher aussetzen - Antrag des KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
20. Transparenz bei Breitbandversorgungsplänen - Antrag des KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
21. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

22. Informationen und Anfragen

Wismar, 2016-09-07

gez. Klaus Becker, Kreistagspräsident

Bürgerstiftung der VR-Bank lobt Erhard-Bräunig-Preis für bürgerschaftliches Engagement aus Vorschläge bis zum 15. Oktober möglich

Mit seinem typischen Spruch "Mensch, da müssen wir etwas machen" rief der ehemalige Landrat Erhard Bräunig als Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG. immer wieder zum aktiven Handeln auf. Sein bürgerschaftliches Engagement für die Menschen im Nordwesten Mecklenburgs war beispielhaft. Nach seinem tragischen Tod im vergangenen Jahr lobt die Bürgerstiftung ihm zu Ehren erstmals den „Erhard-Bräunig-Preis für bürgerschaftliches Engagement“ aus. Der Preis in Höhe von 5000 Euro ist für die nächsten zehn Jahre finanziell gesichert. Die Ausschreibung für den Preis läuft seit wenigen Tagen und endet am 15. Oktober 2016. Bis zu diesem Zeitpunkt können Vorbilder im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements nominiert werden.

• Ausschreibung:

Der Erhard-Bräunig-Preis würdigt vorbildliches, bürgerschaftliches Engagement einer oder mehrerer Personen, Initiativen oder eines Vereins... Schwerpunkt kann das gesellschaftliche, soziale, kulturelle oder sportliche Engagement sein...

• Nominierung

Für die Nominierung können eine Einzelaktion oder das Gesamtschaffen maßgeblich sein. Die Vorschläge sind zu begründen und an die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG., Stichwort „Erhard Bräunig-Preis“, Mecklenburger Straße 12 – 16, 23966 Wismar zu senden. Die Auswahl trifft eine Jury. Die Preisverleihung erfolgt am 14. November 2016 im Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss Plüschow.

• Kontakt:

Telefon-Nr. (0 38 41) 4 40 – 9405, E-Mail buergerstiftung@vrbank-mecklenburg.de

Das Ausschreibungsformular und weitere Informationen unter www.vrbankmecklenburg.de/eb-preis

600 000 Euro Fördergeld für sechs neue Busse Infrastrukturminister Christian Pegel überreichte Landrätin Kerstin Weiss den Bescheid

Für die Anschaffung sechs neuer barrierefreier Standardbusse „Low Entry“ im nächsten Jahr überbrachte Infrastrukturminister Christian Pegel einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 600 000 Euro für den Nahverkehr in Nordwestmecklenburg. Landrätin Kerstin Weiss zeigte sich sehr erfreut und reichte den Bescheid an Jörg Lettau, Geschäftsführer der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH, weiter.

„Für die Umsetzung unseres neuen Nahverkehrskonzeptes brauchen wir auch immer wieder neue Fahrzeuge, da ältere ersetzt werden müssen“, so die Landrätin. Mit der zugesagten Fördersumme wird der Kauf fast zur Hälfte gefördert. Ein Bus kostet ca. 209 000 Euro.

An den drei Standorten von NAHBUS in Grevesmühlen, Wismar und Gadebusch befinden sich gegenwärtig 118 Busse. Ein Bus bringt



Infrastrukturminister Christian Pegel überreichte den Fördermittelbescheid an Landrätin Kerstin Weiss. Mit dabei: Jörg Lettau, Geschäftsführer der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und Michael Berkahn, Aufsichtsratsvorsitzender (r.).

es im Jahr auf 50 000 bis 55 000 Fahrkilometer. Im Durchschnitt fahren die Busse im öffentlichen Nahverkehr 12 bis 14 Jahre.

Bitte beachten: Neuer Fahrplan von NAHBUS Optimierungen, mehr Linien in Wismar und bessere Bahnanschlüsse

„Der neue Nahverkehrsplan ist ein lernendes Konzept. Wir werden das eine oder andere anpassen müssen“, betonte Landrätin Kerstin Weiss während der Vorstellung des neuen Fahrplanes ab 4. September. Ein besseres und somit attraktiveres Angebot sei bereits erreicht worden – beispielsweise mit dem Taktnetz, den Verknüpfungspunkten und dem Anrufbus. Notwendig sei eine bessere Wirtschaftlichkeit, an der gearbeitet werde.

„Trotz funktionierenden Fahrplannetzes sind die Fahrgastzahlen bisher nicht so gestiegen, wie erwartet. Ab 4. September und somit direkt zum Schuljahresbeginn trat deshalb ein neuer Fahrplan in Kraft. Linien werden dadurch optimiert, auf unrentable Fahrten wird verzichtet, mehr Fahrten zu Spitzenzeiten werden angeboten, sechs statt zuletzt drei Linien fahren im Wismarer Stadtverkehr und eine bessere Abstimmung des Regional- und Stadtverkehrs in Wismar erfolgte“, sagte Jörg Lettau, Geschäftsführer der

NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH. Und was bisher noch nicht genug Beachtung findet: Fahrgäste können mit demselben Ticket in Wismar sowohl die Stadtbusse als auch die Regionalbusse benutzen. Gerade dieses Ergänzungsangebot erhöht den Takt und verringert die Wartezeit. Die ehemalige Linie 1 in Wismar geht jetzt in den Linien 1, 4 und 5 auf. Dadurch wird eine schnelle Verbindung in die Innenstadt geschaffen und ein neues Fahrangebot in der Hauptverkehrszeit von 7 bis 17 Uhr. Die Linien 3 und 6 wurden mit der Regionallinie 230 Wismar-Fischkaten-Timmendorf abgestimmt, sodass die Wartezeit höchstens eine halbe Stunde beträgt.

Im Regionalverkehr wurden Optimierungen u.a. im Bereich Grevesmühlen auf den Linien 331, 332, 333 vorgenommen. Durch die veränderte Streckenführung der Linie 331 wurden Fahrten zusammengelegt.

Angeboten werden jetzt Anschlüsse zur DB Regio in Grevesmühlen, nach Lübeck, nach Bad

Kleinen, zur DB Regio in Ratzeburg nach Lübeck/Lauenburg und zum Schnellbus 8700 nach Hamburg.

Dort, wo nach 18 Uhr die Busse kaum beansprucht worden sind, gibt es Streichungen.

Da Fahrgäste den einheitlichen Tarif von vier Euro für die Langstrecke mitunter kritisch betrachten, wird gegenwärtig an einem Stufentarif gearbeitet, über den der Kreistag am Ende entscheidet. Möglicherweise wird dieser zum 1. Januar 2017 eingeführt.

- Alle Haushalte des Landkreises erhielten jetzt die Fahrplanänderungen in Form einer Broschüre kostenlos zugestellt. Nicht darin enthalten sind Änderungen im Schülerverkehr. Diesbezüglich gilt, sich im Netz über die aktuellen Fahrzeiten zu informieren.

- Die aktuellen Fahrpläne sind im Internet unter www.nahbus.de veröffentlicht. Weitere Informationen gibt es unter der kostenlosen Servicenummer 0800 6346287.

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:

Kreissitz
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Dr.-Leber-Straße 2/2a
23966 Wismar
Sprechzeiten

Dienstag
9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag
9–12 Uhr und 13–18 Uhr

Postanschrift
Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt
Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar
Dr.-Leberstraße 2a
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten
Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kataster- und Vermessungsamt
Börzower Weg 3, Grevesmühlen
03841/3040 6227 oder
03841/3040 6228

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag/Mittwoch
8–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag 8–12 Uhr, 13–17 Uhr
Freitag 8–12 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle**
Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Fachdienst Öffentlicher
Gesundheitsdienst**
Hinter dem Rathaus 15
23966 Wismar
03841/3040 5301

Öffnungszeiten
Dienstag: 8–12 Uhr, 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr

Spürbare Steigerung beim Geldumsatz für Immobilien und Grundstücke Grundstücksmarktbericht für 2015 liegt vor / Stabiler Immobilienmarkt in NWM

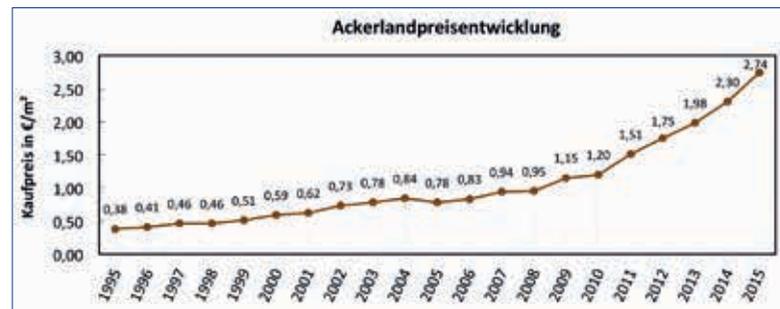
Im aktuellen Grundstücksmarktbericht sind die wesentlichen Daten des Grundstücksmarktes 2015 für den Landkreis Nordwestmecklenburg einschließlich der Hanse- und Kreisstadt Wismar zusammengestellt.

Grundlage dieses Grundstücksmarktberichtes sind die Kauffälle des vergangenen Jahres, die in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ausgewertet worden sind. Auf dem Grundstücksmarkt können sowohl höhere als auch niedrigere Kaufpreise erzielt werden. Der Bericht zeigt den Trend der Preisentwicklung auf und macht den Grundstücksmarkt transparent.

Dem Gutachterausschuss sind 2015 insgesamt 2873 Kauffälle über Eigentumsübertragungen zugeleitet worden, die Eingang in die Kaufpreissammlung gefunden haben. Das sind 158 Verträge mehr als 2014.

Preissteigerungen bei Acker- und Grünland

Der Flächenumsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 3 736,3 ha auf 3 469,5 ha gesunken. Das betrifft insbesondere den Teilmarkt „Land- und Forstwirtschaft“. Mit einem Flächenumsatz in Höhe von 2 959 ha sind 357,4 ha weniger verkauft worden als im Vorjahr. 2015 sind für einen Quadratmeter Ackerland durchschnittlich 2,74 Euro gezahlt



worden, das sind 0,44 Cent mehr als im Vorjahr. Bei Grünland ist der Preis pro Quadratmeter Grundstücksfläche im gleichen Zeitraum von 0,91 Euro auf 0,95 Euro gestiegen.

Der Geldumsatz stieg von 280,5 Mio. Euro im Jahr 2014 auf 426,4 Mio. Euro im Jahr 2015. Der Geldumsatz ist auf dem Teilmarkt „bebaute Grundstücke“ von 153,1 Mio. Euro auf 264,2 Mio. Euro gestiegen. Auf dem Teilmarkt

„Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke“ ist der Umsatz im gleichen Zeitraum von 58,5 Mio. Euro auf 68,5 Mio. Euro gestiegen.

Im Vorjahr sind mit 63 bebauten Wochenend- und Ferienhausgrundstücken zwei Objekte weniger verkauft worden als im Vorjahr. Standorte liegen überwiegend in Groß Schwansee, Boltenhagen, Wohlenberg und Timmendorf auf der Insel Poel. Der durchschnittliche Kaufpreis für bebaute Wochenend- und Ferienhausgrundstücke in der Ostseeregion beträgt ca. 3 150 Euro/m² Wohnfläche.

Die unbebauten Ferienhausgrundstücke liegen mit 13 ausgewerteten Kauffällen alle im Bereich der Ostseeregion. Der durchschnittliche Kaufpreis beträgt 123 Euro/m² und befindet sich in einer Spanne von 40 Euro/m² bis 238 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von 720 m².

Für den Teilmarkt der freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser sind 476 Kauffälle registriert worden. Das sind 59 Objekte mehr als im Vorjahr. Auf dem Teilmarkt der Reihenhäuser und Doppelhaushälften sind es 204 Kauffälle. Im Durchschnitt sind für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser in der Baualtersgruppe 1991 bis 2012 pro Objekt ca. 204 600 Euro und für Reihenhäuser und Dop-

pelhaushälften durchschnittlich 143 400 Euro gezahlt worden. Das entspricht einem durchschnittlichen Kaufpreis pro Quadratmeter Wohnfläche von ca. 1 501 Euro/m² bzw. ca. 1 251 Euro/m².

Eigentumswohnungen

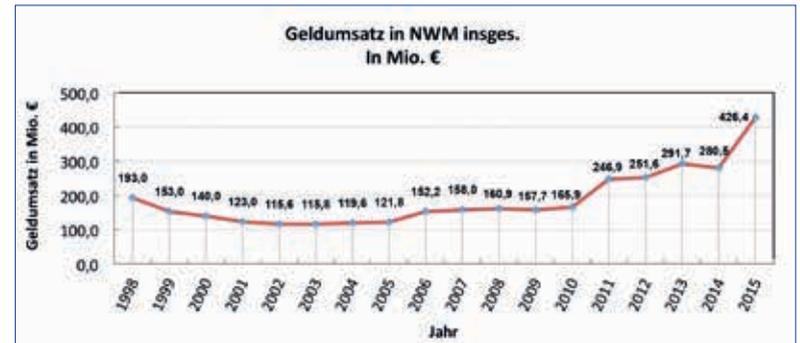
Eigentumswohnungen (Erstverkäufe) im Bereich der Ostseeregion mit 108 m² Wohnfläche sind zu einem Durchschnittspreis in Höhe von 308 124 Euro verkauft worden.

Das entspricht einem Kaufpreis von 2 853 Euro/m² Wohnfläche.

Die Weiterverkäufe von Eigentumswohnungen im Bereich

für Acker- und Grünland am stärksten angestiegen.

2015 hat sich der Immobilienmarkt im Landkreis Nordwest-



der Ostseeregion erfolgen von 607 Euro/m² bis 5 000 Euro/m² Wohnfläche bei einem Mittelwert von 2 187 Euro/m². Die durchschnittliche Wohnfläche beträgt für diese Objekte 68 m². Außerhalb der Ostseeregion sind die Kaufpreise bei Weiterverkäufen innerhalb einer Spanne von 220 Euro/m² bis 1 589 Euro/m² und es ergibt sich für das übrige Kreisgebiet ein Durchschnittswert in Höhe von 1 073 Euro/m² bei einer Wohnfläche von durchschnittlich 72 m².

In Wismar sind 40 Kauffälle von Erstverkäufen ausgewertet worden. Der durchschnittliche Wohnflächenpreis liegt bei 2 263 Euro/m² mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von 80 m².

Die Weiterverkäufe im Bereich der Innenstadt von Wismar führen zu einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis in Höhe von 1 184 Euro in einer Spanne von 833 Euro/m² bis 2 166 Euro/m² Wohnfläche.

Bei Weiterverkäufen im übrigen Bereich von Wismar bewegen sich die Kaufwerte 537 Euro/m² bis 2 775 Euro/m² Wohnfläche bei einem Mittelwert von 986 Euro/m². Bevorzugte Standorte für Eigentumswohnungen sind Boltenhagen, Tarnowitz, Timmendorf und Wismar.

Preisanstieg bei unbebauten Baugrundstücken

Die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke zeigen insgesamt eine steigende Tendenz. So sind die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke im Bereich der Ostseeregion und in den ländlichen Zentralorten sowie die Kaufpreise

mecklenburg stabil entwickelt. Die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke in der Küstenregion stiegen ebenso wie die Kaufpreise in den ländlichen Orten. Auch für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und für bebaute Grundstücke sind im Berichtsjahr 2015 Preisanstiege festgestellt worden. Auf dem Teilmarkt Eigentumswohnungen wurde eine erhebliche Zunahme der Vertragsabschlüsse registriert.

Bodenrichtwerte

Bodenrichtwerte geben detaillierte Informationen über das Preisniveau von Bauland bzw. landwirtschaftlichen Nutzflächen in den einzelnen Gemeinden des Landkreises. Bei der Ermittlung von Bodenrichtwerten werden nur solche Kaufwerte berücksichtigt, die im gewöhnlichen Geschäftsverkehr erzielt und nicht durch ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse beeinflusst wurden.

In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Börzower Weg 3 (Malzfabrik) in Grevesmühlen kann Einsicht in die Bodenrichtwerte genommen bzw. gegen ein Entgelt eine schriftliche Auskunft gegeben werden. Zusätzlich stehen die Bodenrichtwerte im Internet unter www.geoport-nwm.de und www.nordwestmecklenburg.de

Geodaten-Dienste.

Der Grundstücksmarktbericht ist für 60 Euro in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erhältlich.

Kontakt: Tel. 03841/3040 6273, E-Mail a.wilke@nordwestmecklenburg.de

Amt Lützow-Lübstorf – gemeinsam aktiv für mehr Perspektiven!

Leben und wohlfühlen

Was zeichnet eine lebenswerte Gemeinde aus? Eine funktionierende Infrastruktur zählt sicherlich dazu. Aber erst unsere sozialen Beziehungen prägen die Lebensqualität. Im Amt Lützow-Lübstorf genießen circa 14.200 Einwohner das idyllische Landleben.

Das Amt Lützow-Lübstorf ist geprägt vom Charme einer vielfältigen Landschaft mit Seen, Mooren und Wäldern. Auf gut ausgeschilderten Rad-, Reit- und Wanderwe-

gen erlebt man die Natur hier von ihrer schönsten Seite.

Das Amtsgebiet, das sich aus 15 Gemeinden zusammensetzt, erstreckt sich auf einer Fläche von 275,77 km² in einem weiten Bogen westlich und nördlich der Landeshauptstadt Schwerin. Am 1. Januar 2005 wurde das Amt Lützow-Lübstorf durch die Zusammenlegung der Ämter Lützow und Lübstorf/Alt Meteln gebildet.

Geschichte und Kunst vereint

Neben der Landwirtschaft spielt insbesondere der Tourismus am Schweriner See eine zunehmende Rolle. So hat das Schloss Wiligrad

mit seinem wildromantischen Landschaftspark vor den Toren von Schwerin eine ganz besondere Bedeutung.

In den historisch repräsentativen Räumen und der Galerie realisiert der Kunstverein ganzjährig Galerie- und Kabinettausstellungen mit moderner Kunst und Kunsthandwerk in- und ausländischer Künstler. Der Schlosspark als Ausstellungsraum für zahlreiche Metallskulpturen in- und ausländischer Künstler wurde zum Skulpturenpark Wiligrad unter dem Motto „Kunst und Landschaft – eine Einheit.“

Freizeit genießen

Traditionen werden gepflegt. So findet z. B. jedes Jahr auf dem Sportplatz in Dalberg die „Bummi-Olympiade“ statt, die mit Unterstützung von vielen Helfern durch

das Amt Lützow-Lübstorf organisiert wird. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren aus elf amtsangehörigen Kindertagesstätten können auf drei Aktionsfeldern spielerisch Sportarten

Der Mensch braucht ein Plätzchen und wär's noch so klein, von dem er kann sagen schau her, dies ist mein! Hier leb ich, hier lieb ich, hier ruh ich mich aus, hier ist meine Heimat, hier bin ich zu Haus!
(Verfasser unbekannt)

kennenlernen. Mit großer Begeisterung geben die Kleinen in allen Disziplinen (30m-Lauf, Ballweitwurf und Weitsprung) ihr Bestes. Hier gibt es nur Gewinner und jeder Teilnehmer erhält eine Medaille.

Wirtschaft und Gewerbe

Das Amt Lützow-Lübstorf ist dank einer guten Anbindung an das

Autobahnnetz und des attraktiven Wohnumfelds direkt vor den Toren der Landeshauptstadt Schwerin eine gute Adresse für kleine und mittelständige Unternehmen.



Die traditionelle „Bummi-Olympiade“ ist jedes Jahr ein Riesenerfolg und zählt zu den beliebtesten Sommerereignissen im Amt Lützow-Lübstorf

Zu den größten Arbeitgebern des Amtes gehört das Unternehmen LTA Anlagentechnik aus Brüsewitz. LTA ist der starke Partner für Blech und betreibt einen der größten und modernsten Ma-

schinenparks in Norddeutschland. Mehrere kleine und große Gewerbebetriebe (u.a. Autowerkstätten, Frisör und häuslicher Kranken- und Pflegedienst) sowie Kunsthandwerksbetriebe (Bildhauer, Töpfereien u.v.m.) prägen die Ortsbilder entscheidend mit und leisten einen erheblichen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinden.



Landschaft nahe der Gemeinde Gottesgabe

Gut zu wissen – Daten und Fakten

Name:	Amt Lützow-Lübstorf
Fläche:	27 578 ha
Einwohner:	14 200
Sitz der Verwaltung:	Lützow
Amtsvorsteher:	Helmut Haberer
Leitende Verw.-beamtin:	Iris Brinker
Postanschrift:	Dorfmitte 24, 19209 Lützow
Kontakt:	☎ (0 38 874) 30 20 ✉ kontakt@luetzow-luebstorf.de 🌐 www.luetzow-luebstorf.de
Öffnungszeiten:	Mo 9–12 Uhr Di 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Mi geschlossen Do 9–12 Uhr und 13–18 Uhr Fr geschlossen

zugehörige Gemeinden: Alt Meteln, Brüsewitz, Cramonshagen, Dalberg-Wedelstorf, Gottesgabe, Grambow, Klein Trebbow, Lübstorf, Lützow, Perlin, Pingelshagen, Pokrent, Schildetal, Seehof, Zickhusen



Schloss Wiligrad

Weitere Fördermittel für den Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg

Landkreis kann jetzt komplett mit schnellem Internet versorgt werden

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt überreichte am 30. August 2016 in Neubrandenburg weitere Förderbescheide für den Breitbandausbau in Mecklenburg-Vorpommern. Zur großen Freude von Landrätin Kerstin Weiss erhielt Nordwestmecklenburg 76 217 250 Euro. „Damit ist in den unterversorgten Gebieten des Landkreises flächendeckend der Ausbau des schnellen Internets mit 50 MB gesichert“, betonte die Landrätin unmittelbar nach dem Erhalt des Bescheides.

Elf Fördergebiete im Landkreis berücksichtigt

Die Übergabe in Neubrandenburg war bereits die zweite Ein-

ladung von Bundesminister Alexander Dobrindt zur Übergabe von Zuwendungsbescheiden im Rahmen des Bundesprogramms zur „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus“. Insgesamt erhielten die Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern für 53 Ausbaugebiete Zuwendungen in Höhe von 457 Mio Euro. Nordwestmecklenburg ist mit elf Fördergebieten dabei.

Im ersten Aufruf (Call) konnte die Landrätin vor wenigen Wochen in Berlin bereits drei Bescheide mit insgesamt rund 41 Mio Euro bewilligter Mittel entgegennehmen. Die drei seinerzeit bewilligten Anträge aus dem ersten Call und die elf aus dem zweiten sichern, dass der Landkreis nunmehr komplett mit schnellem Internet versorgt werden kann.



Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, Landrätin Kerstin Weiss, Landesverkehrsminister Christian Pegel und Landesinnenminister Lorenz Caffier (v.r.) bei der Übergabe der Zuwendungsbescheide in Neubrandenburg

Kreisbauernverband lädt zur Erntebereisung ein

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass Landrätin Kerstin Weiss nach Abschluss der Erntearbeiten gemeinsam mit dem Bürgermeister der Hanse- und Kreisstadt Wismar, Thomas Beyer und Dr. Regina Rinas, Leiterin des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Landwirtschaftsbetriebe unserer Region besucht.

In diesem Jahr hat der Kreisbauernverband für Ende August die Besichtigung eines Schweinezuchtbetriebes, eines Marktfruchtbetriebes und eines Milchviehbetriebes vorgeschlagen. Der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes, Jörg Haase, seine Geschäftsführerin Petra Böttcher und die Praktikantin Clara Luise Lutter begleiteten die Gäste.

Zum Wohl der Tiere

Im Schweinezuchtbetrieb veranschaulichte der Betriebsleiter sehr eindrucksvoll die Prozedur bei der Kastration und beim Kupieren der Schwänze der Ferkel. Dabei räumte er ein weit verbreitetes Klischee aus dem Weg, dass es sich dabei um schmerzhaftes Verfahrensweisen handelt. Vielmehr ist die Kastration ein kleiner Eingriff mit hohem Nutzen für das Wohl der Tiere, ohne den es zu hohen Aggressionen unter den Tieren kommen würde.

Ökologische Vorgaben werden umgesetzt

Der Landwirtschaftsbetrieb Ummo Fink in Klüssendorf bewirtschaftet 1 100 Hektar Ackerfläche. Betriebsleiter Ties Möckelmann machte deutlich, wie wichtig dem Betrieb die Berücksichtigung ökologischer Aspekte ist.

So wurden z. B. die von der EU geforderten Greening-Flächen, die dem Erhalt von Dauergrünlandflächen, einer Anbauvielfalt von Feldfrüchten sowie der Bereitstellung von ökologischen Vorrangflächen auf Ackerland in Schutzgebieten



Greening-Fläche des Landwirtschaftsbetriebes Ummo Fink in Klüssendorf

dienen sollen, in Klüssendorf in Form von Blühstreifen umgesetzt. Direkt daneben ist dank präziser Dünge- und Pflanzenschutztechnik intensiver Ackerbau möglich.

Tierkomfort und Milchtankstelle

Die Pflanzenproduktionsbetriebe sind die stützende Säule für die

Tierproduktionsbetriebe. In der Betriebsgemeinschaft Zierow wurden die Gäste von Betriebsleiter Franz-Josef Boge begrüßt, der seinen Betrieb mit einem Bestand von 560 Kühen vorstellte.

Tierkomfort und der tägliche Kontakt zu den Tieren werden hier großgeschrieben, erklärte Franz-Josef Boge seinen Gästen stolz, und das trotz der aktuellen Marktsituation und täglicher Verlust durch die Milchpreisgestaltung. Demnächst wird auf dem Betrieb in Zierow eine sogenannte Milchtankstelle eröffnet.



Franz-Josef Boge im Gespräch mit Petra Böttcher und Landrätin Kerstin Weiss (v.l.)

In allen drei Betrieben kam zum Ausdruck, dass die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit gesunden, günstigen Nahrungsmitteln als Ergebnis harter Arbeit der Bäuerinnen und Bauern keinesfalls selbstverständlich ist. Schwankende Wetterlagen, aber auch hohe EU-Auflagen und die damit verbundenen Kosten verlangten den Landwirten allerhand ab.

Kreisverwaltung als kompetenter Partner der Landwirte

Beeindruckt zeigte sich Landrätin Kerstin Weiss davon, dass die Landwirte weder aufgeben, noch ihren Mut verlieren, immer wieder nach Auswegen und praktikablen Lösungen suchen. Die Landwirtschaft ist ein ganz wichtiger Wirtschaftsbereich in unserer Region, die die Mittel produziert, die zum Leben unentbehrlich sind, so die Landrätin. Deshalb werde sie auch künftig dazu beitragen, dass die Akzeptanz in der Gesellschaft erhöht und die Probleme der Landwirte auf die Landes- und Bundesebene transportiert werden.

Sie versicherte, dass die Landwirte mit den Fachdiensten der Kreisverwaltung nach wie vor einen kompetenten und maßgeblichen Partner und mit dem Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages Nordwestmecklenburg eine verlässliche Interessenvertretung haben.

Hohen Wieschendorf – Konzept des „sanften Naherholungsgebiets mit besonderem Flair“ trägt erste Früchte

Hohen Wieschendorf, ein Ortsteil der Gemeinde Hohenkirchen, unmittelbar an der Ostseeküste zwischen der Hansestadt Wismar und dem Ostseebad Boltenhagen gelegen. Jahrelang stand der kleine Ort an der Wismarbucht in den Schlagzeilen der Medien. Heute hingegen ist Hohen-Wieschendorf längst mehr als nur ein Geheimtipp. Dr. Michael Schäfer und Oliver Soini*, heute Eigentümer von Marina und Ferienressort, haben daran wesentlichen Anteil.

Herr Dr. Schäfer, wie und wann ist die Idee zum Kauf der Marina in Hohen Wieschendorf entstanden?

Seit 1997 wohnen meine Familie und ich mit zweitem Wohnsitz in der Gemeinde. Wir kennen den Anleger in Hohen Wieschendorf noch aus der Zeit vor den ersten Baumaßnahmen. Es ist wirklich ein besonders schöner, fast magischer Ort. Deshalb fanden wir es schade, dass die Marina nach der ersten, aus vielen Gründen ja gescheiterten Investition brach lag und zur Bauruine zu werden drohte.

Als uns nach der erfolgten Zwangsversteigerung die Marina dann zum Kauf angeboten wurde, rief ich unseren damaligen Bürgermeister an. Er erklärte mir, dass es aus Sicht der Gemeinde positiv sei, wenn die Marina durch ein Gemeindemitglied erworben und fertiggestellt würde. Nach kurzer Überlegung entschieden wir dann, die Marina zu erwerben.

Wie lief das Vorhaben an?

In der ersten Zeit hatten wir mit erheblichen Vorbehalten zu kämpfen: Der frühere Investor hatte eben nicht nur baurechtlich ungeordnete Zustände hinterlassen, vielmehr litt auch das Projekt unter einem „schlechten Ruf“. Deshalb ging es anfangs vor allem darum, die Entscheidungsträger und auch die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass wir uns mit aller Kraft und mit ganzem Herzen für die Rettung der Marina einsetzen werden.

Nach diversen Rückschlägen haben wir nun viel Unterstützung und damit eine echte Chance, diesem Ort die Bedeutung zu geben, die er verdient: ein kleiner, ruhiger

Ort zum Entspannen und Erholen, eingebettet in eine wundervolle Natur, fernab von Massentourismus und Katalogidylle.

Wem kommen Ihre Aktivitäten überwiegend zugute?

Wir setzen gerade nicht nur auf überregionale Besucher, sondern vor allem auf die Gäste aus der näheren Umgebung. Deshalb gibt es bei uns auch keine überregionale Werbung oder dergleichen. Wir freuen uns über „Mund zu Mund Propaganda“ und sind glücklich,



Blick auf Marina und Anleger in Hohen Wieschendorf; Foto: Dr. Michael Schäfer

wenn die Nachbarn nach Feierabend auf ihr Segelboot steigen, eine Pizza essen oder auch nur an unserem wunderschönen Strand spazieren gehen wollen. Wir hatten jetzt auch bereits die ersten Hochzeitsfeiern auf der Marina. Eine schöne Bestätigung dafür, dass unser Konzept des sanften Naherholungsgebiets mit besonderem Flair aufgeht.

Was unterscheidet Ihr Unternehmen von Mitbewerbern der Umgebung?

Wir haben eine besondere Verantwortung für das Gebiet, in dem die Marina liegt. Deshalb müssen wir darauf achten, dass die weitere Entwicklungsgebietsverträglich geschieht, also eher sanfte Naherholung anstatt Massentourismus.

Als ein kleiner Hafen haben wir anders als die viel größeren Nachbarn mit der Wirtschaftlichkeit des Hafensbetriebs zu kämpfen. Vor allem aber wollen wir einen besonderen Qualitätsanspruch

an uns stellen und uns auch daran messen lassen. Das beginnt mit der Architektur, geht über Service und Gastfreundschaft und schließt auch das kulinarische Angebot und die Waren in unserem Hafenshop mit ein. Wir sind sicher, dass dies unsere Gäste zu schätzen wissen.

Welchen Nutzen stiften Sie außerhalb des wirtschaftlichen Lebens?

Ganz wichtig ist uns, dass die Nutzung der Marina und der Gebäude im Einklang mit der Natur gelingt.

den die Gemeinde gerade erstellt – sollen etwa 20 bis 25 Arbeitsplätze im Bereich der Marina geschaffen werden. Wir sind stets auf der Suche nach Personal, das Freude an der Teamarbeit hat und gern für andere Menschen arbeitet, eben gastfreundlich ist.

Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in fünf bis zehn Jahren?

Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, die Marina von Hohen Wieschendorf in hoher Qualität so zu entwickeln, dass unsere Gäste gern zu uns kommen, um hier schöne Stunden zu verbringen. Wir glauben deshalb fest daran, dass Qualität vor Gewinnmaximierung stehen muss. Der „schnelle Euro“ ist eben nicht das Ziel. Guter Service, ein schönes Ambiente und faire Preise, das erwarten unsere Gäste. Hierauf müssen und wollen wir uns konzentrieren.

Darüber hinaus wollen wir auch das kulturelle Programm der Gegend bereichern: Ich stelle mir z.B. Lesungen oder kleine Jazzkonzerte, klassischen Gesang o. ä. im Obergeschoss des „Restaurantgebäudes“ mit einem Rundumblick auf die Ostsee vor.

Worauf sind Sie als Unternehmer, Investor und Eigentümer besonders stolz?

Nun, ich freue mich darüber, dass nun alle beteiligten Entscheidungsträger konstruktiv zusammenarbeiten und dabei helfen, die Marina nach trauriger Vorgeschichte doch noch zu einem guten, der besonderen Lage auch angemessenen Naherholungsort zu machen.

Ein wenig stolz bin ich darauf, dass es bisher gelungen ist, die eher funktionale und uncharmante Architektur so fortzuentwickeln, dass besondere Orte entstanden sind, an denen sich unsere Gäste gern aufhalten. Schließlich bin ich froh darüber, dass unser Team auf dem Weg niemals aufgegeben hat, auch wenn dies mitunter nicht ganz leicht war. Aber aufzugeben hätte wahrscheinlich bedeutet, die letzte Chance zur Rettung der Marina zu verlieren.

*Ein Gespräch mit Oliver Soini soll in einer der kommenden NORDWESTBLICK-Ausgaben des NWB folgen.

Wie viele Personen arbeiten im Unternehmen?

Für die Marina und deren Hafensbetrieb arbeiten vier Personen (Stand: 01.09.2016). In der Saison kommen nochmal fünf bis sechs Arbeitskräfte im Bereich der Gastronomie hinzu. Allerdings ist die Marina noch nicht vollständig entwickelt.

Nach der Fertigstellung – hierzu benötigen wir den Bebauungsplan,

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!



Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seiner nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter:

<http://www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen>

Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat folgende Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2017 ausgeschrieben:



- Verwaltungsfachangestellte/r
- Geomatiker
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Archiv
- Kreisverwaltungsinspektorin/wärter/in für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2

Die Ausschreibungen können auf unserer Homepage unter www.nordwestmecklenburg.de eingesehen werden. Bewerbungen sind noch bis einschließlich **12. Oktober 2016** möglich. Weitere Informationen gibt es auch auf der Berufsinformationsbörse am 7. und 8. Oktober 2016 in Wismar.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg sucht für die Aufgabe „Schulsozialarbeit“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine/n Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialpädagogen bzw.
- eine/n Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

mit Fachhochschulabschluss und staatlicher Anerkennung.

Der Einsatz erfolgt an der Grundschule und an der Verbundenen Regionale Schule mit Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg.

Ihre Aufgabe:

Sie werden als Fachkraft für die Schulsozialarbeit eingesetzt und arbeiten insbesondere an der sozialen und kulturellen Integration sowie an der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler und tragen so zu einem umfassenden Bildungs- und Erziehungsangebot bei.

Ihre Tätigkeit ist insbesondere ausgerichtet auf:

- Mitwirkung bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von systemisch angelegten Förderkonzepten und Angeboten zur Vorbeugung, Vermeidung und Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Lernstörungen und Verhaltensstörungen sowie zu besonderen Begabungen
- Mitwirkung bei der Gestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf
- sozialpädagogische Hilfen für Schülerinnen und Schüler in Einzelfällen spezielle Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Kooperation mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und mit anderen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe tätigen Trägern
- die Entfaltungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen im schulischen und außerschulischen Kontext
- Gemeinwesenarbeit für Kinder und Jugendliche und mit ihnen Entwicklung spezieller Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern

Wir wünschen uns:

- Kooperationsbereitschaft sowie Aufgeschlossenheit gegenüber vielfältigen Aufgaben und Problemstellungen
- Eigeninitiative, Engagement sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Stunden pro Woche (20 Std. an der GS und 15 Std. an der Verb. Reg. Schule mit Gymnasium)
- eine unbefristete, leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe S 11 TVöD SuE

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie schriftlich mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **20.09.2016** mit dem Vermerk „Bewerbung Schulsozialarbeiter/in Dorf Mecklenburg“ an das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg zu richten. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hein (0 38 41 79 82 19 oder i.hein@amt-dm-bk.de) gerne zur Verfügung. Den Unterlagen ist ein qualifiziertes Führungszeugnis beizufügen. Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Dorf Mecklenburg nicht übernommen.

Die Stadt Grevesmühlen stellt zum 01.09.2017 zwei

Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte (m/w) ein.

Sie sollten mindestens den Realschulabschluss mit sehr guten Deutsch- und Mathematikkenntnissen besitzen, Interesse an Verwaltungstätigkeiten, idealer Weise bereits Praktika in der Verwaltung absolviert und Freude am Umgang mit Menschen haben. Während der dreijährigen Ausbildung erfolgt neben der praktischen Ausbildung in den verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung die fachtheoretische Ausbildung an der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin, Wirtschaft und Verwaltung sowie am Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin.

Da die Stadt Grevesmühlen über Bedarf ausbildet, kann eine Einstellung nach erfolgreich beendeter Ausbildung derzeit nicht zugesagt werden. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Praktikumsnachweisen und einer Kopie des Abschluss- bzw. letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte mit dem Vermerk „Stellenausschreibung Auszubildende“ in einem einfachen Schnellhefter ohne Folien an Stadt Grevesmühlen, Hauptamt/ Personal, Frau Tanger persönlich, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen. Bewerbungskosten können von der Stadt Grevesmühlen nicht übernommen werden.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Lüdersdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer **Hallenaufsicht**

für die gemeindliche Sporthalle in Wahrsow zu besetzen.

Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden/Woche und liegt in den Nachmittags- und Abendstunden. Zum Aufgabengebiet zählen insbesondere:

- Aufsicht in der Sporthalle während des Spiel- und Trainingsbetriebes
- Pflege der Außenanlagen
- unterstützende Hausmeistertätigkeiten.

Eine weitere Aufgabenübertragung bleibt ausdrücklich vorbehalten. Eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung wäre wünschenswert, ist jedoch nicht Voraussetzung. Von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird erwartet, dass sie handwerkliche Kenntnisse besitzen. Erwartet werden ferner Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten gegenüber den Hallennutzern. Die Bewerberin/der Bewerber muss den Führerschein Klasse B besitzen. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD in der Entgeltgruppe 2.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, lückenlosen Tätigkeitsnachweis, Zeugniskopien) sind bis zum **16.09.2016** an folgende Anschrift zu richten:

Amt Schönberger Land, Fachbereich Zentrale Dienste, Am Markt 15, 23923 Schönberg
Die Unterlagen sind in Kopie zu übersenden, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitte darauf hinweisen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Schönberg ist ab **01.01.2017** die Stelle eines/einer

Hallenwartes/in / Hausmeisters/in

als Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet zählen insbesondere:

- Hallenaufsicht in der Palmberg-Halle während des Schul- und Trainingsbetriebes in der Woche sowie an den Wochenenden,
- Pflege der Außenanlagen,
- Hausmeistertätigkeiten in weiteren städtischen Objekten.
Eine weitere Aufgabenübertragung bleibt ausdrücklich vorbehalten. Von den Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird eine
- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung,
- Einsatzbereitschaft, selbständiges Arbeiten,
- Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

erwartet. Ein sicheres und verbindliches Auftreten gegenüber Schülern und Sportlern werden vorausgesetzt. Weiterhin sollte die Bereitschaft vorhanden sein, den Erholungsurlaub grundsätzlich während der Schulferien zu nehmen.

Die Bewerberin/der Bewerber muss den Führerschein Klasse B besitzen. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD in der Entgeltgruppe 3. Die Arbeitszeit erfolgt werktags sowie sonn- u. feiertags in Wechselschicht bzw. als Rufbereitschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, lückenlosen Tätigkeitsnachweis, Zeugniskopien) sind bis zum **16.09.2016** an folgende Anschrift zu richten:

Amt Schönberger Land, Fachbereich Zentrale Dienste, Am Markt 15, 23923 Schönberg
Die Unterlagen sind in Kopie zu übersenden, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitte darauf hinweisen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

400 Kurse im neuen Studienjahr der Kreisvolkshochschule

Das neue Studienjahr an der Kreisvolkshochschule mit den Standorten in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch wurde jetzt eröffnet. Das Angebot in den insgesamt sechs Fachbereichen Gesellschaft-Politik-Umwelt, Kultur-Gestalten, Gesundheit-Prävention, Sprachen, Arbeit-Beruf und Grundausbildung-Schulabschlüsse sowie im Bereich Aktiv im Alter ist außerordentlich vielseitig, informativ und kreativ. Insgesamt werden im Herbst- und Frühjahrssemester etwa 400 Kurse angeboten.

„Dem lebenslangen Lernen und der Weiterbildung kommt in einer Gesellschaft und Arbeitswelt, die vom demografischen Wandel geprägt sind, zukünftig eine noch größere Bedeutung zu... Die Kreisvolkshochschule trägt dem wachsenden Bedarf an Bildungsarbeit und Bildungsbe-

ratung sowie an Integration unserer zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürger Rechnung“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Eröffnung des neuen Studienjahres.

Neu im Angebot in Wismar sind z. B. Meditation, Smovey und Nordic Walking, in Grevesmühlen Kurse in der Gebärdensprache sowie „Rhetorik, Kommunikation und Konfliktmanagement für den beruflichen Alltag, im Umgang mit Kunden und im Privatleben“. In Gadebusch stehen Themen wie „Auf mittelalterlicher Spurensuche in Gadebusch“ sowie „Geschichte des Klosters Rehna“ auf dem Programm. Erstmals werden hier in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Kurse wie „Kraniche am Schaalsee“ oder „Kräuter im UNESCO-Biosphärenreservat“ angeboten. Neben Integrationskursen

für Migranten in allen drei Arbeitsstellen ist das Erlernen von weiteren 13 Sprachen möglich, u. a. Englisch, Spanisch, Französisch, Polnisch und auch Arabisch.

Schulabschlusskurse nehmen einen besonderen Stellenwert in der Arbeit der KVHS ein. Die Berufsreife und die Mittlere Reife können nur in Wismar nachgeholt werden. Aktuell hat ein Vorkurs für die Mittlere Reife mit 19 jungen Menschen begonnen. Für das Frühjahrssemester ist ein Vorkurs in der Berufsreife geplant.

Einen Schwerpunkt stellt die berufliche Qualifizierung für Tagespflegepersonen sowie Erzieherinnen und Erzieher in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend des Landkreises dar.

Aktuelle Informationen unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Tel.: 03841/32670.

Gourmet Garten Bothmer lud erstmals zum Genießen ein

Mitte August verwandelte sich der Schlosspark der einzigartigen barocken Schlossanlage Bothmer in Klütz bei wechselhaftem Wetter für über 1.000 Besucher in ein einladendes Gartenrestaurant mit weißen Pagoden, edel und mit viel Liebe zum Detail dekoriert. 13 Gastronomen und Anbieter regionaler Pro-

dukte waren dabei, um ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Weil mit gutem Essen und Trinken auch Kunst und Kultur verbunden sind, konnten sich Gäste des Gourmet Gartens Bothmer von Musikern auf der Parkbühne unterhalten lassen. „Schloss Bothmer ist ebenso wie das Schweriner Schloss



Landrätin Kerstin Weiss (r.) und Hans Thon, Präsident der IHK-Schwerin, schneiden während der Eröffnung einen 38 Kilogramm schweren Parmesankäse an. Assesiert werden sie dabei von Uta Gebert vom Plauder-Käseck in Plau am See.

eine ideale Kulisse für diese exklusive Gourmetveranstaltung, resümiert Organisator und Ideengeber Norbert Bosse. Veranstalter war der Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V. Fazit: Eine Neuauflage im nächsten Jahr wird gewünscht.



Als Aussteller zur Grünen Woche – wer möchte dabei sein?

Nordwestmecklenburg entdecken, erleben und genießen – dafür ist die Internationale Grüne Woche in Berlin in jedem Jahr eine außerordentlich geeignete Plattform. Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird sich vom 20. bis 29. Januar 2017 bereits zum 19. Mal auf der weltgrößten Verbrauchermesse präsentieren und sucht dafür geeignete Partner. Das können

beispielsweise Unternehmen der Ernährungsbranche, der Hotellerie, Gastronomie, Unterhaltung, des Tourismus sowie Kunsthandwerker sein. Zuletzt zählten das Brauhaus und die „Seeperle“ in Wismar, der Hanseatische Köcheclub und das Piraten Open-Air-Theater Grevesmühlen zu den Partnern des Landkreises. Die Standgebühren werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern

anteilmäßig finanziell unterstützt.

Wer Interesse daran hat, sich, seine Produkte und somit unsere schöne Region auf der Internationalen Grünen Woche zu präsentieren, meldet sich bitte bis zum 31. Oktober 2016 bei Christine Stellmacher, Marketing- und Veranstaltungsbeauftragte, Tel. 03841/3040 9830, E-Mail c.stellmacher@nordwestmecklenburg.de

Aus dem Festprogramm anlässlich des Landeserntedankfestes in Brüsewitz am 2. Oktober

Festzelt (Sportplatz)

- 13.30 Uhr Landespolizei-orchester Schwerin
- 14.00 Uhr Salutschüsse durch Lützower Freicorps + Jagdhornbläser Brüsewitz
- 14.10 Uhr Offizielle Eröffnung – Übergabe der Erntekrone – Ansprachen – Staffelstabübergabe
- 15.00 Uhr Landespolizei-orchester Schwerin
- 15.30 Uhr Deutsche Jugend-Brassband Lübeck e.V.
- 16.00 Uhr Blasorchester der Kreismusikschule „Carl Orff“
- 17.00 Uhr Tanzgruppe Hohen Viecheln
- 17.30 Uhr Korl Boi's
- 20.00 Uhr Tanz mit der Band „Blue Light“ – dazwischen um
- 22.00 Uhr „Sweet Devils“ (Tanzeinlage)
- 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk

Kulturhaus:

- 15.00 Uhr Benjamin Nolze
- 16.00 Uhr Volkstanzgruppe Alt Meteln
- 16.30 Uhr Pibenbockorchester
- 17.30 Uhr Gospelchor Schwerin

Schule:

- 14.30 Uhr Warnemünder Trachtengruppe
- 15.00 Uhr Mecklenburger Drehorgel-orchester
- 15.30 Uhr Schrottorchester (Pegasus GDB)
- 16.00 Uhr Duo „Hannes und Anne“
- 17.00 Uhr Trommelgruppe „Die Taktlosen“ (Pegasus GDB)

Turnhalle:

- 15.00 Uhr De Deelenstamper ut Meckelnbörg (Gadebusch)/Pause
- 15.45 Uhr De Deelenstamper ut Meckelnbörg (Gadebusch)
- 16.00 Uhr Akrobatikgruppe Schwerin
- 16.30 Uhr Akkordeongruppe der Kreismusikschule „Carl Orff“ + Tanzgruppe

10 Impressionen – Denk mal! Historische Stätten in Nordwestmecklenburg



Stele an der Straße von Mühlen Eichsen nach Webelsfelde (Foto: Karin Schröder)



Leben in alten Gemäuern der Cramoner Kirche (Foto: Hille Wittwer)

Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für die Einsendung Ihrer Bilder zum Thema „Denk mal! Historische Stätten in Nordwestmecklenburg“, von denen wir wieder die schönsten für die aktuelle Ausgabe des NORDWESTBLICKs ausgewählt haben. In den kommenden Wochen sind wir sehr gespannt, mit welchen Fotos zum Thema „Herbstliches Nordwestmecklenburg“ Sie uns überraschen werden. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern. Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Mühle, Kirche und Gutshaus erinnern an den Namen und die Vergangenheit von Mühlen Eichsen (Foto: Karin Schröder)



Das Rathaus auf dem Markt der Stadt Gadebusch (Foto: Manfred Seibke)



Eine Mühle in Neukloster möchte wieder aufgebaut werden! (Foto: Peter Wessel)



Die Wasserkunst, ein Wahrzeichen der Hansestadt Wismar (Foto: Heike Lindemann)



Die „Franzosenbrücke“ zwischen Schönfeldmühle und Cramon (Foto: Hille Wittwer)



Das Rauchhaus in Möllin (Foto: Manfred Seibke)



Klosterkirche mit Glockenturm in Neukloster (Foto: Peter Wessel)



„Ritter, Tod und Teufel“ – das Foto entstand während der erfolgreichen Uraufführung dieser modernen Oper anlässlich des 500. Reformationsjubiläums in der Kirche zu Gressow. Die vorerst letzten beiden Aufführungen finden am 15. September im Dom zu Ratzeburg und am 18. September in der Wismarer St. Georgen-Kirche jeweils um 19.30 statt. Foto: Gabriele Struck

4. September bis 9. Oktober



...mit Arbeiten von Alexander Glandien, Marie Jeschke, Linda Perthen, Paetrick Schmidt, Ramona Seyfarth und Christin Wilcken im Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss Plüschow ... Di – So von 11–17 Uhr

17. September

„Erntedank und rund ums Bier“, Museumsanlage Gadebusch, 10 Uhr

23. bis 25. September

Erntefest der Gemeinde Gägelow

23. September

Sedaa-Konzert – im Rahmen der interkulturellen Woche erwartet Besucher des Schlosses Bothmer in Klütz ab 19 Uhr ein ganz besonderes Klangerlebnis: Sedaa spielt traditionelle, mongolische Musik und nimmt seine Zuhörer mit auf eine musikalische Reise in den Orient. Die Schlossgastronomie macht das Konzert auch zu einem kulinarischen Erlebnis. Karten 15 Euro, Kartenreservierung unter 038825 385 318 7681.

www.schlossbothmer-mv.de Eine Kooperation zwischen der Stadt Wismar, der Stadt Klütz und den Staatlichen Schlössern und Gärten M-V

24. September

CampusOpenAir Wismar, Musikfestival auf dem Campus der Hochschule Wismar zum 16. Mal, zahlreiche Bands, www.campusopenairwismar.de

bis 25. September

„Zusammen zwei“- Ausstellung auf Schloss Wiligrad: Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen von Edgar Knobloch, Matthäus Thoma, Ulrike Bunge, Jörg Ernert, Biene Feld und Ev Pommer, dienstags bis samstags von 10 – 18 Uhr, sonntags von 11- 18 Uhr

bis 1. Oktober

„**Verwurzelt**“, Ausstellung Malerei und Töpferarbeiten von Christiane Schulz im Cafe Frieda, Insel Poel, dienstags bis sonntags von 12 -18 Uhr



bis 1. Oktober

30. Schönberger Musiksommer in der St.Laurentius-Kirche

- 20. September, 20 Uhr Himmel & Erde, Musik zwischen Meerstern und Amazonenritt, Gesang und Orgel
- 27. September, 20 Uhr, Stummfilm mit Live-Musik „Erde“, UdSSR 1930
- 1. Oktober, 20 Uhr, Abschlusskonzert-Credo- Weitere Informationen unter www.schoenberger-musiksommer.de

2. Oktober

Nonett der Hochschule für Musik und Theater (HMT) Rostock auf Schloss Bothmer Klütz, 19.30 Uhr. Erleben Sie das Konzert in den neuen Konzerträumen des Westflügels. Gespielt werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Zdenek Folprecht und Johann Strauß. Das Ensemble besteht aus Studenten der HMT. Karten an der Abendkasse für 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro, Kartenreservierung unter: 038825 385 318 7695

3. Oktober

Preisverleihung für den Kreisfotowettbewerb mit Eröffnung der Kreisfotoschau, Malzfabrik, Grevesmühlen, 11 Uhr

7. bis 8. Oktober

Der Arbeitskreis Schule Wirtschaft organisiert auch in diesem Jahr mit vielen Partnern die Berufsinfobörse in Wismar. Diese ist am 7. Oktober von 8 bis 14 Uhr und am 8. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Reithalle geöffnet. Unternehmen, Hochschulen und Behörden/Verwaltungen stellen sich und ihre Ausbildungsangebote vor. Auch der Landkreis Nordwestmecklenburg ist dabei und informiert über die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r, Geomatiker, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste – Archiv und Kreisverwaltungsinspektoratwärtler/in für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2. Weitere Informationen unter www.akschulewirtschaft.de

8. Oktober

19 Uhr, Lange Nacht der Kunst, Ostseebad Boltenhagen, 10 Uhr Drachenfest, Sport- und Freizeitanlage Boltenhagen

9. Oktober

Unternehmen und Vereine der Stadt Grevesmühlen präsentieren sich auf der 3. Regionalmesse und am Tag der Vereine in der Sport- und Mehrzweckhalle am Ploggensee in Grevesmühlen von 10 – 17 Uhr

14. Oktober

Sprechtage des Bürgerbeauftragten des Landes M-V in Grevesmühlen, Malzfabrik, telefonische Anmeldung im Schweriner Büro unter 0385/ 5252709 erwünscht.

bis 26. Oktober

„MIT UNSEREN AUGEN“ – so heißt die Fotoausstellung, die anlässlich der Eröffnung des neuen Studienjahres an der Kreisvolkshochschule in Wismar gezeigt wird. Und es ist eine Ausstellung der ganz besonderen Art. Jugendliche aus Wismar im Alter von 13 bis 16 Jahren zeigen ihren Blick auf die Welt im großen und im kleinen und interpretieren ihre Welt mit den Mitteln der subjektiven Fotografie. Die aktuellen Themen sind Licht, schwarz-weiß, "surreal" und "unsere Stadt" (Wismar). Die Jugendlichen sind sehr engagiert und enthusiastisch in ihrer Arbeit. Sozialarbeiterin Wenke Reimer und Prof. Knut Wolfgang Maron, Hochschullehrer und passionierter Fotograf, haben sie in ihrem fotografischen Wirken begleitet. Zu sehen sind etwa 100 Fotos auf drei Etagen der früheren Pestalozzi-Schule und heutigen Kreisvolkshochschule, Badstaven 20, Öffnungszeiten bis zum 26. Oktober: montags bis donnerstags 8 – 19 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr



Amadou Barry aus Guinea zeigt in der Ausstellung u.a. Wismarer Motive

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- 30.08.2016 Benutzungsentgelte für Rettungsdienstleistungen, gültig ab 01.07.2016 bis zum Abschluss eines Folgevertrages
- 30.08.2016 Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung 2014/2, Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut der Bienen vom 31.03.2014
- 21.07.2016 Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Landtagswahl am 4. September 2016, Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
- 11.08.2016 1. Änderung Notfalldienst Dienst niedergelassene Tierärzte im LK NWM vom 26.08.2016 bis 28.10.2016
- 08.08.2016 Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM vom 26.08.2016 bis 28.10.2016

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.html
Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Eigenbetrieb Rettungsdienst

Benutzungsentgelte für Rettungsdienstleistungen im Landkreis Nordwestmecklenburg

Auf der Grundlage des § 12 (1) des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg Vorpommern (RDG M-V) vom 09.02.2015 wurden zwischen den Trägern des Rettungsdienstes (Träger des RD) und den Landesverbänden der Sozialleistungsträger (Kostenträger) die Benutzungsentgelte für die Leistungen des öffentlichen Rettungsdienstes vereinbart. Die Benutzungsentgelte für Rettungsdienstleistungen im Landkreis Nordwestmecklenburg betragen:
ab 01.07.2016 bis zum Abschluss eines Folgevertrages

Krankentransportwagen	119,00 € je Einsatz
km - Entgelt ab 31. km (Krankentransport)	1,00 € je km
Rettungstransportwagen	545,00 € je Einsatz
Notarzteinsatzfahrzeug	490,00 € je Einsatz
Notarztwagen	960,00 € je Einsatz

Warin, 18.08.2016

Haug, Betriebsleiter Eigenbetrieb Rettungsdienst

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Arbeitsstelle Wismar – September/Oktober 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HA101 Fotoausstellung: „Mit unseren Augen“ bis 24.10.2016
Mo.-Do. 08:00 Uhr – 19:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, freier Eintritt

Kultur/Gestalten

6HA207A01 Ölmalerei (Grundkurs) 20.09.2016/17:00 Uhr
6HA207F02 Portrait-Zeichnen (Grundkurs) 21.09.2016/17:00 Uhr
6HA211S01 Aus sich selbst mehr machen – Styling 24.09.2016/10:00 Uhr
6HA212S01 Wohnen Sie schon glücklich? 15.10.2016/13:30 Uhr

Sprachen

6HA404A11A Französisch A1, 1. Semester 14.09.2016/17:00 Uhr
6HA414A11A Arabisch A1, 1. Semester 15.09.2016/18:40 Uhr
6HA402B1CB Englisch B1, Conversation 21.09.2016/17:00 Uhr
6HA401DTZ1 Externe DTZ-Prüfung (Test für Zuwanderer) 21./22.10.16/09:00 Uhr
Anmeldungen sind nur persönlich in den Arbeitsstellen möglich!
6HA401A2 Deutsch als Fremdsprache – Konversation A2 04.10.2016/17:30 Uhr

Gesundheit

6HA314S2B Smovey – Schwingen Sie sich fit 16.09.2016/14:00 Uhr
6HA301A05 Pranayama – Yoga für jedes Alter 20.09.2016/14:00 Uhr
6HA314A1A Hula-Hoop-Workshop 08.10.2016/09:30 Uhr

Arbeit/Beruf

6HA501A01 Betriebssystem Windows 10.10.2016/17:00 Uhr

Aktiv im Alter

6HA7501A1 Windows Grundkurs 20.09.2016/08:00 Uhr
6HA7503A1 Internet Grundkurs 20.09.2016/10:00 Uhr
6HA7501F1 Windows / Office Anwender 18.10.2016/08:00 Uhr
6HA7501A2 Windows Grundkurs 18.10.2016/10:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Arbeitsstelle Grevesmühlen – September/Oktober 2016

Politik, Gesellschaft, Umwelt

6HB103S03 Gebärdensprache lernen 14.10.2016/19:00 Uhr

Kultur/Gestalten

6HB210A01 Häkeln – uralt und doch nagelneu 21.09.2016/18:30 Uhr
6HB204A01 Digitalfotografie – Grundkurs 06.10.2016/18:00 Uhr
6HB204F01 Workshopreihe zur Digitalfotografie 08.10.2016/10:00 Uhr
6HB207A02 Acryl – Malworkshop – Grundkurs 15.10.2016/10:00 Uhr
6HB202A01 Schreiben lernen ist auch Handwerk 17.10.2016/19:00 Uhr
6HB210A03 Stricken-kreativer Freiraum und Entspannung 19.10.2016/18:30 Uhr

Gesundheit

6HB301A02 Achtsamkeits – Yoga – Aufbaukurs 23.09.2016/16:45 Uhr
6HB309A02 Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung 26.09.2016/17:00 Uhr
6HB302F01 Pilates – Aufbaukurs 28.09.2016/17:30 Uhr
6HB302F02 Pilates – Aufbaukurs 28.09.2016/19:00 Uhr
6HB308A02 Meditation – Die Kraft des Herzens 04.10.2016/18:00 Uhr

6HB301F01 Sprachen	Hatha – Yoga – Aufbaukurs	06.10.2016/19:00 Uhr
6HB402A12	Englisch A1 – 2. Semester	19.09.2016/18:00 Uhr
6HB402A11A	Englisch A1 – Starter	20.09.2016/17:00 Uhr
6HB400B	Einstufungsberatung f. Sprachkurse	26.09.2016/17:00 Uhr
6HB403A13A	Spanisch A1 – 3.Semester	26.09.2016/17:30 Uhr
6HB403A12A	Spanisch A1 – 2. Semester	26.09.2016/19:15 Uhr
6HB404A15A	Französisch A1 – 5. Semester	28.09.2016/18:00 Uhr
6HB405A12A	Schwedisch A1 – 2. Semester	10.10.2016/18:30 Uhr
Aktiv im Alter		
6HB7402A01	Englisch A1 – 5. Semester	15.09.2016/10:30 Uhr
6HB7402A02	Englisch A1 – 6. Semester	26.09.2016/17:30 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gvm@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch – September/Oktober 2016

6HC10302	Beziehungen lebendig gestalten - Ein Werkzeugkoffer für mehr Freude im Beziehungsalltag	21.10.2016/18:00 Uhr
6HC103A02	Kloster Rehna - Lebendige Geschichte der Region	
	Treffpunkt: Kloster Rehna	21.10.2016/14:00 Uhr
6HC104a01	Kraniche am Schaalsee - Wissenswertes zum Vogel des Glücks"	
	Treffpunkt: Pahlhuus Zarrentin	12.10.2016/14:30 Uhr

Kultur/Gestalten

6HC209A02 Schöne Dinge selbst geschneidert - Grundkurs 10.10.2016/18:30 Uhr

Sprachen

6HC401A1A Integrationskurs - Deutsch als Zweitsprache 26.09.2016/08:30 Uhr
6HC401A14A Englisch A1 – 4. Semester 15.09.2016/18:00 Uhr
6HC402A2CA Englisch A2 – Konversation 14.09.2016/18:00 Uhr
6HC407B1CA Polnisch B1 – Konversation 12.09.2016/18:30 Uhr

Arbeit/Beruf

Weiterbildung für Tagespflegepersonen

6HC508S05 Modul 1.1 „Die Kraft der Grenze-Nein-sagen-können“ Kursort: Wismar 17.09.2016/09:00 Uhr

Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher

6HC509S06 Modul 3.2 „Entspannen mit Fantasiegeschichten“ Kursort: Grevesmühlen 17.09.2016/09:00 Uhr
6HC509S07 Modul 1.5 „Partizipation 0 – 3 Jahre“ Kursort: Gadebusch 17.09.2016/09:00 Uhr

Aktiv im Alter

6HC7103A01 Auf Entdeckungstour in Nordwestmecklenburg 30.09.2016/09:00 Uhr
6HC75000 Informationsveranstaltung PC-Kurse „Aktiv im Alter“ 14.10.2016/09:00 Uhr
6HC7506S01 Computersprechstunde 30.09.2016/13:00 Uhr
6HC7506S02 Computersprechstunde 21.10.2016/13:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Die Entscheidung über die Beisetzung – Das Totenfürsorgerecht



Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht,
Steuerrecht,
Testamentsvollstrecker

Das Amtsgericht München hatte kürzlich darüber zu entscheiden, wer über den Ort und die Art der Beisetzung eines verstorbenen Angehörigen bestimmt. Der kinderlose Erblasser war mit einer Frau türkischer Abstammung verheiratet. Er war selbst war nie in der Türkei. Ein Testament hat er nicht hinterlassen.

Die Witwe wollte ihren Ehemann in der Türkei beisetzen, weil sie selbst ebenfalls dort beigesetzt werden wolle. Die Mutter des Erblassers wollte, dass ihr Sohn bei ihr im Heimat-

dorf bestattet wird. Der Erblasser selbst hat sich zu Lebzeiten zum einen so geäußert, dass er mit seiner Ehefrau gemeinsam bestattet werden wolle. Mit seiner Mutter habe er indes besprochen, in deren Familiengrab in Deutschland beigesetzt zu werden. Als die Witwe ihren verstorbenen Ehemann in die Türkei verbringen wollte, erwirke die Mutter zunächst eine einstweilige Verfügung und konnte die Beisetzung in der Türkei zunächst verhindern. Dagegen legte die Witwe Widerspruch ein und bekam Recht.

Die Totensorge ist gesetzlich nicht geregelt. Die Rechtsprechung übertrage das Recht der Totenfürsorge auf den nächsten Verwandten; in dem zu entscheidenden Fall also der Ehefrau.

Allerdings könne die Ehefrau nicht frei entscheiden. Sie müsse sich im Rahmen des (mutmaßlichen) Willens des Verstorbenen bewegen. Dabei habe sie aber einen erheblichen Ermessens- und Beurteilungsspielraum. In diesem Rahmen habe sich die Entscheidung der Witwe, ihren Ehemann in der Türkei beizusetzen, bewegt.

„Damit es zu derartigen Auseinandersetzungen nicht kommt, sollte man zu Lebzeiten schriftlich festlegen, wie und wo man bestattet werden möchte. Das kann in einer Vorsorgevollmacht geschehen oder in einem sogenannten Bestattungsvorsorgevertrag mit einem Bestattungsunternehmen“, meint der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug
Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht
Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

Rechtsanwalt **Alexander Adam**
Schlossstraße 11 • 23948 Klütz
Unfall? Kündigung? Kostenlose Erstberatung!
Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07
rechtsanwalt-adam@gmx.de

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachwältin für Familienrecht
Fachwältin für Sozialrecht
Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt
• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

Rechtsanwalt
JOACHIM BEHL
Scheidungsrecht/Unterhaltsrecht
Hauptstraße 24 • 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423-50970

SeniorenRAT

Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf
lange sicher leben...
Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

ASB • Tagespflege
• Verhinderungspflege
• Pflegedienste
Geschäftsstelle Dorfstraße 10 23968 Giegelow
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen
Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause
Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg
Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

„Lesen. Schreiben. Rechnen.“
10,- € Spargeschenk-Gutschein*
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
www.vrbankmecklenburg.de/einschulung
Wir machen den Weg frei.
Meine Bank in Mecklenburg...
Volks- und Raiffeisenbank eG

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall-/ Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz



Dr. med. Uwe Fülkell

Ihr Ansprechpartner:
Chefarzt Allgemein- & Visceralchirurgie & Ärztlicher Direktor
Dr. med. Uwe Fülkell
Telefon: 03881 726-501
E-Mail: uwe.fuelkell@drk-kh-gvm.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de



Unsere Fachabteilungen stellen sich vor:

+ Visceralchirurgie

Schilddrüsenchirurgie
operative Therapie der Refluxerkrankung (laparoskopisch)
Magen-, Bauchspeicheldrüsen- und Leberchirurgie
Dünn- und Dickdarmchirurgie
Cholezystektomie
Rektum- und Analkanalchirurgie
Bauchwand-, Zwerchfell, Leisten- und Nabenbrüche
Gefäßchirurgie
ambulante Operationen

Visceralchirurgische Sprechstunde

Chefarzt Dr. Uwe Fülkell
Sprechzeiten:
Dienstag und Mittwoch 13 bis 15.30 Uhr
Telefon: 03881 726-501
uwe.fuelkell@drk-kh-gvm.de

+ Traumatologie

operative Behandlung von Knochenbrüchen
Endoprothetik
arthroskopische Chirurgie
offene Gelenkchirurgie, Band- und Sehnenplastiken
Handchirurgie bei Bindegewebsveränderungen oder Nervenschädigungen
Fußchirurgie
Ballonkyphoplastie
plastische Hauteingriffe
Kindertraumatologie
konservative Behandlungen

Traumatologisch/Orthopädische Sprechstunde

Chefarzt Dr. med. Dirk Steffen
Sprechzeiten:
Montag und Donnerstag 13 bis 15.30 Uhr
Telefon: 03881 726-501
dirk.steffen@drk-kh-gvm.de

+ Gastroenterologie

Endoskopie
24-stündige Endoskopiebereitschaft
Ultraschall
Endokrinologie
diagnostische und therapeutische Punktion von Knochenmark
Schwerpunkt Diabetologie

Gastroenterologische Sprechstunde

Chefarzt Dr. Rolf D. Klingenberg-Noftz
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 03881 726-601,
rolf-dietrich.klingenberg-noftz@drk-kh-gvm.de

+ Kardiologie

Herz-Kreislauf-Diagnostik
Rhythmologie
invasive kardiologische Diagnostik und Therapie in Zusammenarbeit mit dem UK-SH Campus Lübeck
Bluthochdruckbehandlung
Schwerpunkt Herzinsuffizienz

Herzschrittmacherambulanz

Chefarzt Dr. med. Dirk Killermann
Sprechzeiten:
Mittwoch und Donnerstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03881 726-456
dirk.killermann@drk-kh-gvm.de

+ Anästhesie- und Intensivmedizin

+ Pflege



LANDESWILD- UND FISCHTAGE

MECKLENBURG-VORPOMMERN
24.+25.09.2016
in Ludwigslust auf dem Schlossplatz

- Regionale Wild- und Fischprodukte
- Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch u.a.m.
- Musik und Unterhaltung, Kunsthandwerk und Malerei

Sauber entsorgt!

Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!



Informieren Sie sich jetzt:
0 3 88 74 / 3 10-0

Gollan
Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de
RECYCLING

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten



Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 03861 3036777

Sportliche Hundefreunde & Flohmarkt-Fans aufgepasst!

Hundeservice-Hirschner lädt wieder ein

Am 17.09.2016 • von 15.00–17.00 Uhr • Hunderennen: Auf dem eingezäunten Hundepplatz des Hundeservice Hirschner (bei schlechtem Wetter in der Halle) ist eine Strecke abgesteckt, die jeder Hund alleine läuft. Die Startgebühr beträgt 10,- € pro Team. Alle Teilnehmer werden prämiert. Anmeldungen bitte unter beate@hundeservice-hirschner.de oder telefonisch unter 0172-4263772. **Außerdem: am 09.10.2016 • von 9.00–12.00 Uhr • großer Kinderflohmarkt** mit Kuchenbasar, Anmeldungen unter 0172-4263772. **Kontakt:** Hundeservice Hirschner, Dorfstraße 14 a, 23970 Rüggeow



Einzelfahrt
4,00 €
ganz NWM

NAHBUS-Ausflugstipps für Nordwestmecklenburg

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und gute Fahrt.

17.09.2016
ab 10 Uhr

Erntedank Gadebusch

Feucht-fröhliches Herbstfest »Rund um's Bier« in der Museumsanlage. Eine kulinarische und unterhaltsame Reise in die Vergangenheit.

Linien: 130, 131, 140, 145

25.09.2016

Verkaufsoffener Sonntag in Gägelow

Zum Erntedankfest öffnet das MEZ seine Tore zum entspannten Schlendern und Schlemmen, Gucken und Kaufen.

Linien: 1, 2, 240, 330

01.10.2016
ab 11 Uhr

Strandderby Boltenhagen

Buntes Programm für Pferdefreunde und Schaulustige direkt an der Seebücke – mit Voll-, Warm-, Kaltblut- und Ponyrennen um den Bernsteinpokal.

Linien: 240, 345

08.10.-23.10.2016
ab 11 Uhr

Poeler Kohltage - Kohlmarkt in Kirchdorf

Die Poeler Kohltage starten mit dem Kohlmarkt im Mehrgenerationenhaus in Kirchdorf. Kulinarische Hochgenüsse und Dekoratives rund um den kostbaren Vitaminlieferanten.

Linie: 230



Hubertustage 2017

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 19. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich. Erhältlich im Buchhandel oder bei uns: NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

Alle Linien & Haltestellen:
www.nahbus.de



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
Mit viel mehr...

Wir kaufen Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

www.lgmv.de

AUTOGLAS

Wicke GmbH

24 Stunden Notdienst 03841 – 783358

Standort Grevesmühlen
Degtower Weg 8,
Phone: 03881 - 4079091



Standort Wismar
Holzdamm 7
Phone: 03841 - 783358

Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
Steinschlagreparatur
Versicherungsregulierung
Hol- und Bringservice
Vor-Ort-Service

Teil- und Vollkasko-Versicherte zahlen für die Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung
- Kundenersatzwagen -

Holzdamm 7 (am Kreisverkehr) • 23966 Wismar
info@autoglas-wicke.de • www.autoglas-wicke.de

Bitte vormerken:
Freitag 14. Oktober und Samstag 15. Oktober 2016

ÖBSTTAGE

Sortenbestimmung • Verkostung • Beratung • Verkauf

EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!

WIR HABEN
DIE FRUCHT
ZUM ANFASSEN
UND VERKOSTEN
DEN BAUM
ZUM PFLANZEN
UND
DEN FACHMANN
DER SIE BERÄT.

Verkostung und gezielte Beratung durch unseren Fachmann:
Fr. 14.10.: 14-18 Uhr
Sa. 15.10.: 09-16 Uhr

AUSSERDEM
IN DIESEM JAHR:

- 🍎 Knackiges Tafelobst, Fruchtsäfte und Sanddornprodukte aus unserer Region
- 🍌 Mittags: Leckeres aus der Gulaschkanone
- 🍂 Samstag Kürbisprodukte und Rinderwurst aus der Region am 15. Oktober
- 🗣️ Die „Obstarche“ Reddelich stellt sich vor

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr 09–18 Uhr, Sa 09–13 Uhr

Hinrichs **PFLANZENHANDEL** GmbH
OSTSEE **BAUMSCHULEN**
1866–2016 • 150 Jahre Qualität

Ihre Garten
Baumschule

Wir beraten Sie fachkundig.
18236 Kröpelin
Wismarsche Str. 37
Tel. 03 82 92/246
od. 03 82 92/323
Fax 03 82 92/350

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post + Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Katalog anfordern, jetzt für 2017!

06.11. – 13.11. Kurreise Kolberg / Polnische Ostseeküste 299,- €
7x Ü/HP, ärztliche Konsultation, 10 Kuramwendungen, 1x Kaffee & Kuchen, 1x Tanzabend

25.11. – 27.11. Vorweihnachtliches Fichtelgebirge – Advent bei Jean Paul 249,- €
2x Ü/HP im ****Hotel, Getränke zum Abendessen, Begrüßungsglühwein, 1x weihnachtlicher Musik- und Unterhaltungsabend, 1x Tanzabend, Stadtführung Hof, Besuch eines Werksverkaufs in der Porzellanstadt Selb, Ausflüge lt. Programm

01.12. – 04.12. Prag im Advent 333,- €
3x Ü/F im ****Hotel, 2x Abendessen im Hotel, 1x Abendessen in der Prager Altstadt, 3 Std. Führung Prager Altstadt, 3 Std. Führung Prager Burg, 1x Gutschein für den Aufstieg Altstädter Rathaussturm, Moldauschiffahrt mit Glühwein und Plätzchen

23.12. – 27.12. Weihnachtsglanz zwischen Bautzen & Dresden / Bischofswerda 399,- €
4x Ü/HP, 1x Kaffeetafel mit Stollen und Gebäck, musikalischer Weihnachtsabend mit Alleinunterhalter, Stadtf. Pulsnitz mit Besuch Pfefferkuchenschauwerkstatt, Kaffee & Pfefferkuchen, Stadtführungen Bautzen & Dresden, Ausflüge lt. Programm

Tagesfahrt ab Neukloster, HWI & Grevesmühlen

10.12. Weihnachtsmarkt Gut Steinwehr & Schifffahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal mit dem Raddampfer „Freyra“ 59,50 €
inkl. 3 Std. Schifffahrt mit Kaffee, Tee, Torten- und Kuchenbuffet

OPPERMANN REISEN

bieten an: Tagesfahrten 2016/2017

Sa 12.11.16	Grünkohlessen – Landkreis NWM + Rundfahrt, inkl. Leistung	10.00–17.00 Uhr	38,00 €/P
Sa 19.11.16	Poleneinkaufsfahrt/Linken	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Sa 10.12.16	Feldscheune Bollewick, Weihnachtszauber, inkl. Eintritt	09.00–20.00 Uhr	36,00 €/P
Sa 17.12.16	Weihnachtsmarkt Rostock	10.00–20.00 Uhr	18,00 €/P
Mi 25.01.17	Grüne Woche in Berlin, inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	41,00 €/P
Sa 18.02.17	Ohnsorg-Theater in Hamburg/Freizeit, inkl. Eintritt	11.00–21.00 Uhr	58,50 €/P
Mi 08.03.17	Frauentagsfahrt – Mittag, Kaffee, Musik u. Überraschung für die Frau mit Programm, Feldsteinscheune Bollewick, inkl. Leistung	08.30–19.30 Uhr	53,00 €/F 54,00 €/M

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen
• Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereine auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de
Schuhwaren Voß Boltenhagen • Tel.: 038825-298 95

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

WOBAG

Wohnungsba- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Ploggenseeing 26, ca. 71,24 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 80 kWh/m ² a, Baujahr 1971	KM 357,00 € + NK
3-R-WE Wismarsche Str. 136, ca. 61,86 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller Fernwärme 93 kWh/m ² a, Baujahr 1960	KM 325,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseeing 20, ca. 63,80 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 80 kWh/m ² a, Baujahr 1971	KM 322,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseeing 12, ca. 60,45 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller Fernwärme 90 kWh/m ² a, Baujahr 1970	KM 291,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 20, ca. 67,11 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne Balkon, Keller, Fernwärme 74 kWh/m ² a, Baujahr 1987	KM 331,00 € + NK
3-R-WE Klützer Straße 27, ca. 59,00 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Zentralheizung Erdgas 149 kWh/m ² a, Baujahr 1977	KM 325,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de